

lich Werkstätige fehlten, Arbeitskräfte freigesetzt, die an anderen Schwerpunkten des Betriebes zum Einsatz kommen.

Es zeigt sich, von welcher grundsätzlicher Bedeutung die kollektive Erarbeitung richtiger Schlußfolgerungen aus den Dokumenten des IX. Parteitages für den eigenen Bereich ist. Erst auf dieser Grundlage können die Parteileitungen alle Kommunisten und darüber hinaus alle Werktätigen zielstrebig zu schöpferischem Mitwirken an den großen Vorhaben dieser Jahre mobilisieren.

Stärkung der  
innerparteilichen  
Demokratie

Jede Parteileitung muß sich Rechenschaft geben: An welcher Stelle rangiert dabei die demokratische Vorbereitung und der Inhalt der Mitgliederversammlung? Wird unser Arbeitsstil davon bestimmt, daß jedes Mitglied spürt, der Parteileitung geht es nicht nur um die wohlwollende Zustimmung der Genossen zu einem Beschluß, sondern um das ganz persönliche aktive Mitwirken eines jeden einzelnen Kommunisten?

Die Mitgliederversammlung als höchstes Organ der Grundorganisation gewinnt zunehmend an Bedeutung. Wachsende Kollektivität heißt, die Mitgliederversammlung mehr und mehr zur Stätte reifer innerparteilicher Demokratie zu gestalten. Es gilt, die Leninschen Normen des Parteilebens voll durchzusetzen. Darunter verstehen wir zuallererst, daß in den Mitgliederversammlungen die Beratung der wesentlichen Aufgaben, der schöpferische Meinungsstreit über ihre Lösung im Mittelpunkt steht, verbunden mit der persönlichen Verantwortung jedes Kommunisten.

Von diesem Standpunkt lassen sich zum Beispiel die Genossen der APO Produktion des Zahnrad Werkes Pritzwalk leiten. Um stets die sich für ihren Betrieb aus dem IX. Parteitag ergebenden Hauptfragen fest im Griff zu haben, hat die Mitgliederversammlung auf Vorschlag der Parteileitung die Bildung von Arbeitsgruppen' beschlossen. Eine Arbeitsgruppe befaßt sich mit Problemen der Wissenschaft und Technik, die zweite mit der Neuerertätigkeit und die dritte mit spezifischen Fragen der weiteren Qualifizierung der politisch-ideologischen Arbeit. Das ist natürlich nur eine Form der breiten Einbeziehung aller Genossen, um durch Untersuchungen, durch analytische Arbeit die Partearbeit wissenschaftlicher zu gestalten, um auf diese Weise das Wissen und Können der Genossen breit auszuschöpfen.

Die Parteileitung des Geräte- und Regler-Werkes Teltow führte mit dem gleichen Ziel mit nahezu allen Genossen vor den Mitgliederversammlungen zur Auswertung des IX. Parteitages persönliche Gespräche über die Schlußfolgerungen für den Betrieb und den persönlichen Beitrag des einzelnen Genossen, um das beachtliche Ziel der Verdopplung der Produktion von BMSR-Anlagen bis 1980 zu sichern.

Beschlüsse  
mit größerer Qualität  
und Autorität

Andere entwickeln andere Formen. Aber wesentlich ist, in jeder Grundorganisation zu gewährleisten, die Mitglieder schon vor der Beschlußfassung in das Ausarbeiten der Maßnahmen einzubeziehen. Auf diese Weise erhält ein Beschluß eine wesentlich höhere Qualität. Mehr noch. Die Genossen identifizieren sich vollauf mit den von ihnen selbst beschlossenen Aufgaben, kämpfen energischer für ihre konsequente Verwirklichung.

Wachsende Kollektivität schließt den täglichen Ausbau des engen Vertrauensverhältnisses zwischen der Partei und allen Werktätigen in jedem Bereich unseres Lebens ein. Die Parteileitungen in unserem Bereich konzentrieren sich dabei auf die weitere Aktivierung und Erhöhung der